

Datenschutzerklärung (Information zum Datenschutz über unsere Datenverarbeitung nach Artikel Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung)

Wir nehmen den Datenschutz ernst und informieren Sie hiermit, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehen.

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher und Kontaktdaten Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung

Atlas Copco Tools Central Europe GmbH
Langemarckstr. 35
45141 Essen
Telefon: 0201 - 21 77 0

Kontaktadressen unserer Niederlassungen:

Niederlassung Österreich
Atlas Copco Tools Central Europe GmbH
Office Park 4, Top A. 35
A-1300 Wien Flughafen
Telefon: +43 (01) 76012-310

Niederlassung Belgien
Atlas Copco Tools Belgium
Bremakker 45
B – 3740 Bilzen
Telefon: +32 (0)800 77 503

Niederlassung Niederlande
Atlas Copco Tools Nederland
Postbus 102
3336-LG-Zwijndrecht
Telefon: +31 (0)800 0221
767

Kontaktadressen unseres Datenschutzbeauftragten:

Silvia C. Bauer
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Anna-Schneider-Steig 22 (Rheinauhafen)
50678 Köln
Email: datenschutz@luther-lawfirm.com

2. Zwecke und Rechtsgrundlage, auf der wir Ihre Daten verarbeiten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdaten-

schutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften. Dies umfasst die folgenden Verarbeitungen:

2.1 Zwecke zur Erfüllung eines Vertrages oder von vorvertraglichen Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Sofern Sie uns Daten im Rahmen des Vertragschlusses zur Verfügung stellen und diese Daten zum Vertragsschluss und zum Verkauf etc. unserer Produkte oder Leistungen erforderlich sind, erfolgt die Verarbeitung zur Begründung, Durchführung und ggf. Beendigung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge. Wir verarbeiten daneben Daten, die wir im Rahmen einer Reklamation o.ä. erhalten, um den Vorfall zu prüfen und diese abzuwickeln.

Wir verwenden die Daten unserer Kunden aber auch, um unsere Forderungen beizutreiben. Bei den Daten (freiwillige Daten sind mit einem „ggf. gekennzeichnet“) handelt es sich um Ihre Kontaktdaten (wie Name, Titel, Adresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen), Angaben zum Unternehmen (wie Name, Rechtsform, Rechnungsadresse, Bankverbindung), ggf. Ihr Geburtsdatum, Angaben zum Vertrag bzw. Auftrag, zur Auftragsbearbeitung, zur Zahlung, Steuerdaten (oder auch Daten betreffend Reklamationen o.ä. (wie z.B. Gegenstand und Inhalt).

Im Rahmen unserer Kundenbeziehung können wir Ihnen für die Unterstützung des Supports unserer Produkte bzw. unserer Leistungen die von der Atlas Copco AB betriebene App ALTURE zur Nutzung zur Verfügung stellen, die u.a. mittels künstlicher Intelligenz Schraubdaten auswertet. Wir übermitteln dazu die Mailadressen unserer Kunden an die Atlas Copco AB, damit diese mit den Kunden für Zwecke der Durchführung des Registrierungsvorgangs Kontakt aufnehmen kann. Verantwortlich für die Verarbeitung von Daten in der App ist die Atlas Copco AB; Einzelheiten sind der im Rahmen der Registrierung zur Verfügung gestellten Datenschutzerklärung zu entnehmen.

2.2 Zwecke im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Über die eigentliche Erfüllung des (Vor-) Vertrages hinaus verarbeiten wir Ihre Daten gegebenenfalls,

Atlas Copco Tools Central Europe GmbH

Atlas Copco Tools
Central Europe GmbH
Langemarckstraße 35
45141 Essen
Postfach:
10 02 44, 45002 Essen

Telefon: +49 (0)201 2177 0
Telefax: +49 (0)201 2177 100
tools.de@atlascopco.com
www.atlascopco.com

Bankverbindung:
SEB AG
IBAN:
DE76 5122 0200 0030 3510 02
BIC: ESSEDEFFXXX

Geschäftsführer:
Thomas Hülsmann
Claus Schiedek
Peter Edmonds
HRB Essen 5096
UID: DE811155641

wenn es erforderlich ist, um unsere berechtigten Interessen oder die Dritter zu wahren, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten dem entgegenstehen. Berechtigte Interessen können u.a. unsere wirtschaftlichen Interessen, unsere rechtlichen Interessen, unsere Interesse zur Einhaltung und Sicherstellung von Compliance oder auch der IT-Sicherheit sein. Berechtigte Interessen liegen z.B. in folgenden Fällen vor:

- Weitergabe an Dienstleister, die im Auftrag von Atlas Copco Dienstleistungen für Sie durchführen. Atlas Copco gibt Ihre persönlichen Angaben nur an Dienstleister weiter, die sich bei Atlas Copco vertraglich dazu verpflichtet haben, die Angaben nicht zu verarbeiten oder weiterzugeben, außer um in unserem Auftrag Leistungen zu erbringen oder um gesetzlichen Verpflichtungen gerecht zu werden;
- Verarbeitung und Weitergabe um vermutete oder tatsächliche illegale Handlungen zu untersuchen;
- Verarbeitung und Weitergabe im Rahmen von Versicherungsfällen bzw. zur Untersuchung und Abwicklung von Schäden und Minimierung finanzieller Verluste;
- Weitergabe zur Unterstützung eines Verkaufs oder einer Weitergabe eines Teiles unseres Unternehmens oder des ganzen Unternehmens oder unserer Vermögenswerte (auch im Insolvenzfall).
- Einholung von Auskünften zur Bonitätsabfrage bei Auskunfteien;
- Zurverfügungstellung von Elearnings oder anderer Materialien, Durchführung von Produkttrainings oder anderen Maßnahmen zur Sicherstellung von Compliance und zur Information über unsere Produkte;
- Qualitätskontrolle sowie Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zur Kommunikation mit Ihnen;
- Kulanzverfahren;
- Analyse von geschäftlichen Kennziffern zur Durchführung von internen Absatzanalysen, Berechnung und Analyse von Kostenstrukturen oder Vergütungen;
- Steuerung und Kontrolle durch verbundene Unternehmen (z. B. Muttergesellschaft) bzw. der entsprechenden Aufsichtsgremien oder Kontrollinstanzen (z. B. Revision) sowie Risikosteuerung im Konzern;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Beitreibung von Forderungen durch Inkasso-Unternehmen;
- Erfüllung von gesetzlichen Verpflichtungen gerecht zu werden, einschließlich, aber nicht nur, der Erfüllung einer rechtmäßigen rechtlichen Anforderung von Strafverfolgungsbehörden oder anderen staatlichen Aufsichtsbehörden;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten durch Rechtsanwälte;
- Abwicklung von Versicherungsfällen bzw. Untersuchung und Abwicklung von Schäden und Minimierung finanzieller Verluste;
- Untersuchung und Aufklärung von vermuteten oder tatsächlichen illegalen Handlungen;
- Gewährleistung der EDV/IT-Sicherheit;
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei strafbaren Handlungen;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) und zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Nachweisbarkeit von Aufträgen, Anfragen etc. und sonstigen Vereinbarungen sowie zur Qualitätskontrolle und zu Schulungszwecken durch Aufzeichnung von Telefongesprächen;
- Weitergabe zur Unterstützung eines Verkaufs oder einer Weitergabe eines Teiles unseres Unternehmens oder des ganzen Unternehmens oder unserer Vermögenswerte (auch im Insolvenzfall).

2.3 Datenverwendung für werbliche Zwecke, wie Newsletter, Kundenmagazin, Umfragen etc. und Ihr Widerspruchsrecht (Art. 6 Abs. 1 a, f DSGVO, § 7 Abs. 3 UWG)

Mit Ihrer Einwilligung nutzen wir Ihre Daten für werbliche Zwecke, wie z.B. die Übermittlung unseres Newsletters oder Kundenmagazins, für werbliche Umfragen, Ihre Einladung zu für Sie interessanten Veranstaltungen oder nutzen Ihre Daten für Zwecke der Marktforschung. Wir erheben dabei Pflichtangaben wie z.B. Ihre E-Mail-Adresse, aber auch Angaben, die Sie uns freiwillig mitteilen. Die freiwilligen Angaben nutzen wir, um unsere Kundenbeziehung permanent zu verbessern.

Sofern Sie uns Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen mitgeteilt haben, kann diese in der Folge durch uns für den Versand eines Newsletters, elektronischer werblicher Umfragen und ähnlicher werblicher Ansprache verwendet werden. In einem solchen Fall erfolgt die Ansprache ausschließlich im Zusammenhang mit der Bewerbung eigener ähnlicher Waren oder Dienstleistungen.

Wir verarbeiten Ihre Daten für den Versand von Newslettern, Umfragen etc. und die Personalisierung der Ansprache auf folgender Rechtsgrundlage:

- Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO;
- Sofern Sie uns Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen mitgeteilt haben oder wir Ihnen personalisierte Werbung zusenden, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG; unser berechtigtes Interesse basiert auf unseren wirtschaftlichen Interessen an der Durchführung werblicher Maßnahmen, der zielgruppenorientierten Werbung und der optimierten und personalisierten Ansprache und Betreuung von Kunden.

Widerspruchsrecht bei Verwendung im Rahmen eines Vertragsschlusses

Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss und der Bereitstellung unserer Produkte erhalten und Sie dem nicht widersprochen haben, behalten wir uns vor, Ihnen regelmäßig Angebote oder auch Umfragen zu ähnlichen Produkten aus unserem Angebot per E-Mail zuzusenden.

Sie können dieser Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit durch eine Nachricht an die unten beschriebene Kontaktmöglichkeit oder über einen dafür vorgesehenen Link in der E-Mail widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Analyse der Reaktion auf die Marketingkommunikation

Wenn wir Ihnen Marketinginformationen zusenden, analysieren wir zudem, wann und wie Sie diese öffnen, dies geschieht mit Hilfe der Software Marketo des Dienstleisters Adobe (Adobe Systems Software Ireland Limited, 4-6 Riverwalk, Citywest Business Campus, Dublin 24, Republic of Ireland). Es werden dabei in der Regel folgende Daten von Ihnen gespeichert:

- drei Bytes der IP-Adresse des aufgerufenen Systems des Nutzers (anonymisierte IP-Adresse);
- die aufgerufene Website;
- die Website, von der Sie auf die aufgerufene Seite unserer Website gelangt sind (Referrer);
- die Unterseiten, die von der aufgerufenen Seite aus aufgerufen werden;
- die Verweildauer auf der Website;
- die Häufigkeit des Aufrufs der Website.

Marketo verarbeitet diese Informationen in unserem Auftrag, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung, dem Marketing und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber uns zu erbringen. Sofern Sie sich auf der Website registrieren, erfolgt ggf. eine Verknüpfung Ihrer Websiteaktivitäten mit Ihren im Rahmen der Registrierung angegebenen Daten um Sie gezielt z.B. informieren zu können. Wir nutzen Marketo insbesondere in Verbindung mit unserem CRM-System Salesforce. Marketo kann durch einen API-Konnektor Abfragen an Salesforce stellen, um prüfen zu lassen, ob die von Ihnen übermittelten Daten (z.B. E-Mail-Adressen) bereits als Kontakt (Lead) in dem CRM-System Salesforce gespeichert sind. So können wir vermeiden, dass Daten doppelt gespeichert werden und neue Daten den bereits gespeicherten Daten zuordnen.

Marketo kann auch auf die mit Adobe Experience Management zur Verfügung gestellten Formulare zugreifen, um diese an Salesforce weiterzuleiten.

Die im Rahmen von Marketo von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Marketo zusammengeführt.

Widerruf Ihrer Einwilligung

Wir setzen Marketo ausschließlich mit Ihrer Einwilligung ein. Sie können eine einmal erteilte Einwilligung widerrufen, indem Sie

- die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern (<https://docs.marketo.com/display/public/DOCS/Understanding+Privacy+Settings>); wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen unserer Website vollumfänglich nutzen können;

Nähere Informationen zu Nutzungsbedingungen und Datenschutz von bzw. bei Marketo finden Sie unter <https://documents.marketo.com/de/legal/datenschutz>

2.4 Zwecke zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO)

Wie jeder, der sich am Wirtschaftsgeschehen beteiligt, unterliegen auch wir einer Vielzahl von rechtlichen Verpflichtungen. Primär sind dies gesetzliche Anforderungen (wie z. B. aber nicht abschließend Handels- und Steuergesetze), aber auch ggf. aufsichtsrechtliche oder andere behördliche Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören ggf. die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit sowie der Prüfung durch Steuer- und andere Behörden. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder der Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

2.5 Zweck der Bonitätsprüfung und zur Datenübermittlung an Wirtschaftsauskunfteien

Wir nutzen die von Ihnen bereitgestellten Daten (Firma, Name, Anschrift, Geburtsdatum und ggf. das Geschlecht) über die Beantragung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung auch für Abfragen und Bonitätsauskünfte auf der

Basis mathematischer-statistischer Verfahren bei Wirtschaftsauskunfteien um Ihre Kreditwürdigkeit vor Abschluss eines Vertragsverhältnisses zu überprüfen, und übertragen ggf. Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten während des Vertragsverhältnisses an eine Wirtschaftsauskunftei. Der Datenaustausch mit einer Wirtschaftsauskunftei dient auch der Identitätsprüfung. Wir können anhand der von der Wirtschaftsauskunftei übermittelten Übereinstimmungsraten erkennen, ob eine Person unter der vom Kunden angegebenen Anschrift in ihrem Datenbestand gespeichert ist.

Soweit wir eine Abfrage bei einer Wirtschaftsauskunftei einholen besteht die Rechtsgrundlage in Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO oder soweit wir Informationen über nicht vertragsgemäßes Verhalten an eine Wirtschaftsauskunftei weitergeben, besteht die Rechtsgrundlage in Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit dies für die Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten erforderlich ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Das berechnete Interesse besteht darin, dass die Wirtschaftsauskunftei Dritte über negative Zahlungserfahrungen informiert und damit vor eigenen Nachteilen bewahrt.

3. Die von uns verarbeiteten Datenkategorien, soweit wir Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten, und deren Herkunft

Die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten wir überwiegend im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen. Soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder für die obigen Zwecke erforderlich ist, verarbeiten wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten (z. B. Auskunfteien, Adressverlage) zulässigerweise erhaltene personenbezogene Daten, wie Kontaktdaten, Unternehmenskennziffern oder Daten betr.

Bonität etc. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Telefonverzeichnisse, Handels- und Vereinsregister, Melderegister, Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Presse, Internet und andere Medien) zulässigerweise gewonnen, erhalten oder erworben haben und verarbeiten dürfen.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Zunächst erhalten nur unsere Mitarbeiter Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt grundsätzlich nur, soweit dies gesetzlich erlaubt oder vorgeschrieben ist oder soweit Sie eingewilligt haben. Wir teilen zudem im erforderlichen Umfang Ihre Daten mit den von uns eingesetzten Dienstleistern, um unsere Dienstleistungen erbringen zu können. Wir beschränken die Weitergabe von Daten dabei auf das Notwendige, um unsere Dienste für Sie zu erbringen. Teilweise erhalten unsere Dienstleister Ihre Daten als Auftragsverarbeiter und sind dann bei dem Umgang mit Ihren Daten streng an unsere Weisungen gebunden. Teilweise agieren die Empfänger eigenständig mit Ihren Daten, die wir an diese übermitteln.

Nachfolgend nennen wir Ihnen die Kategorien der Empfänger Ihrer Daten:

- Verbundene Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe, soweit diese als Auftragsverarbeiter für uns tätig sind und z.B. IT-Dienstleistungen erbringen oder soweit dies für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist; dies umfasst auch die Weiterleitung von Email-Adressen an die Atlas Copco AB für Zwecke der Zurverfügungstellung der App ALTURE,
- Zahlungsdienstleister und Banken, um ausstehende Zahlungen von Konten einzuziehen oder Erstattungsbeträge auszuzahlen,
- Agenturen, Druckereien und Lettershops, die uns bei der Durchführung von werblichen Maßnahmen (Marketo), Gewinnspielen, Promotions, etc. unterstützen,
- Anbieter von Trainings, um entsprechende eLearning-Programmen zur Verfügung zu stellen,
- IT-Dienstleister, die u.a. Daten speichern, bei der Administration und der Wartung der Systeme unterstützen sowie Aktenarchivare und vernichten;

- Logistikdienstleister, um Waren etc. auszuliefern,
- Auskunftsteien beim Abruf einer Bonitätsauskunft,
- Inkassounternehmen und Rechtsberater bei der Geltendmachung unserer Ansprüche,
- öffentliche Stellen und Institutionen soweit wir rechtlich dazu verpflichtet sind.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer weltweit tätigen Unternehmensgruppe austauschen, z.B. an Tochtergesellschaften, die diese Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen benötigen. Dabei kann es sich um wirtschaftliche, administrative oder auch andere interne geschäftliche Zwecke handeln; dies gilt nur, soweit Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Darüber hinaus geben wir Ihre Daten nicht an Dritte weiter.

5. Drittlandtransfer

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies im Rahmen der Abwicklung unserer vertraglichen Beziehungen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet. Alternativ übermitteln wir die Daten auf Grundlage der Binding Corporate Rules. Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserem Datenschutzbeauftragten.

Im Übrigen übertragen wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung oder Ihres Bezugs unseres Newsletters oder Kundenmagazins bzw. bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung in deren Zusendung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages (vorvertragliches Rechtsverhältnis) und die Abwicklung eines Vertrages mit ein. Die Daten betreffend die Analyse der Reaktion auf die Marketingkommunikation werden nach deren Erhebung für die Dauer der jeweiligen Marketingkampagne (je nach Kampagne zwischen einem und 24 Monate) gespeichert und nach dem Ende der Kampagne spätestens innerhalb von zwei Monaten bzw. nach Ihrem berechtigten Widerspruch gelöscht. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aber nicht abschließend aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus. Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren befristete Weiterverarbeitung ist im Einzelfall zur Erfüllung der unter Ziffer 2 aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen

Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar drei Jahre, es können aber auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren anwendbar sein.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn deren - befristete - Weiterverarbeitung ist im Einzelfall zur Erfüllung der unter Ziffer 2 aufgeführten Zwecke erforderlich. In diesen Fällen können wir auch nach Beendigung unserer Geschäftsbeziehung oder unseres vorvertraglichen Rechtsverhältnisses für eine mit den Zwecken vereinbare Dauer Ihre Daten speichern und ggf. nutzen

7. Ihre Datenschutzrechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen

- **Auskunftsrecht:** Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungszwecke, Kategorien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, ihre Rechte, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- **Recht auf Löschung:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten einschränken.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.
- **Widerspruchsrecht:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehenen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.
- **Widerrufsrecht:** Sie haben das Recht Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen
- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:** Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.
- Wir empfehlen Ihnen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

Ihre Anträge über die Ausübung ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben unter Ziff. 1 angegebene Anschrift oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

8. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung oder für ein vorvertragliches Verhältnis mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag zu schließen oder auszuführen. Dies kann sich auch auf später im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderliche Daten beziehen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (für u.a. Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen gleichzeitig auch Ihrem Schutz.

Sofern wir weitere Verfahren zukünftig in Einzelfällen einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

Information über Ihr Widerspruchsrecht Art. 21 DSGVO

- 1. Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung), Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**
- 2. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in Einzelfällen auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten. Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung, wenn Sie dieser Verarbeitung widersprechen.**

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die unter Ziffer 1 genannte Adresse gerichtet werden.

10. Änderungen

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern. Etwaige Änderungen werden durch Veröffentlichung der geänderten Datenschutzerklärung auf unserer Website bekannt gemacht. Soweit nicht ein anderes bestimmt ist, werden solche Änderungen sofort wirksam. Bitte prüfen Sie daher diese Datenschutzerklärung regelmäßig, um die jeweils aktuelle Version einzusehen.

Stand: Oktober 2024